



Didaktisches Material

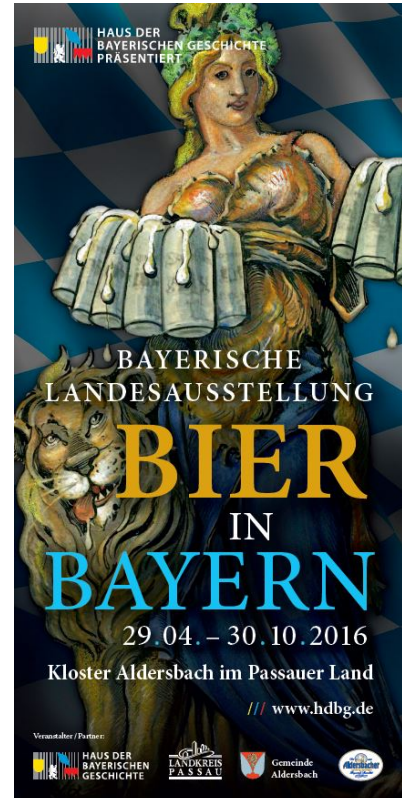
Teil 1: Bavaria

Abbildung 1



Bavaria mit überschäumenden Maßkrügen
Zeichnung: Eugen von Baumgarten, um 1905
© Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg

Abbildung 2



Plakatmotiv der Bayerischen Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“
Entwurf: Atelier für Kommunikationsgestaltung Nicole Westphal, Hildesheim
© Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg

Arbeitsaufträge:

- Weißt du, wer Bavaria ist? Informiere dich mit Hilfe eines Lexikons oder des Internets!
- Kennst du die Bavaria-Statue, die 1850 in München aufgestellt wurde? Schau dir ein Bild davon im Internet an und vergleiche dieses mit der Zeichnung von Eugen von Baumgarten (Abbildung 1)! Benenne Gemeinsamkeiten und Unterschiede!
- Beschreibe die Figuren in Abbildung 1! Hast du erkannt, wer der Bavaria eine Milchflasche entgegenstreckt? Kleiner Tipp: Die Figur trifft man oft in München an.
- Erläutere, weshalb der Zeichner Eugen von Baumgarten die Bavaria mit überschäumenden Maßkrügen dargestellt hat!
- Die Zeichnung links diente als Vorlage für das Plakatmotiv der Landesausstellung „Bier in Bayern“ (Abbildung 2). Vergleiche die beiden Abbildungen und arbeite die Veränderungen heraus! Begründe, weshalb Veränderungen vorgenommen wurden!





Belegschaft des Straubinger Neumayerbräu im Jahr 1894
© Stadtarchiv Straubing, Fotosammlung Weichhart-Schwarz 3134

Arbeitsaufträge:

- In einer Brauerei arbeiteten früher viele Personen mit den unterschiedlichsten Berufen. Überlege, um welche Berufe es sich dabei handeln könnte! Manchen Beruf kannst du im Bild oben entdecken. Achte dabei besonders auf die Geräte und Gegenstände!
- Heute sieht man in einer Brauerei meist nur wenige Personen. Die Bierherstellung läuft weitgehend automatisiert ab. Außerdem leisten sich Brauereien nur noch selten eine eigene Mälzerei. Auch Schöfflereien sind sehr rar geworden. Weißt du, was Mälzer und Schöffler herstellen? Schlage im Lexikon nach und recherchiere im Internet!
- Die Arbeit in einer Brauerei war früher äußerst anstrengend. Wusstest du, dass die Arbeiter im Winter aus zugefrorenen Weihern Eisblöcke aussägen mussten? Das Eis wurde zur Kühlung in der Brauerei gebraucht. Erst in den 1870er-Jahren gab es erste Kältemaschinen für Brauereien. Schlage nach, welchem Erfinder und Unternehmer es die Arbeiter zu verdanken haben, dass sie heute kein Eis mehr sägen müssen?



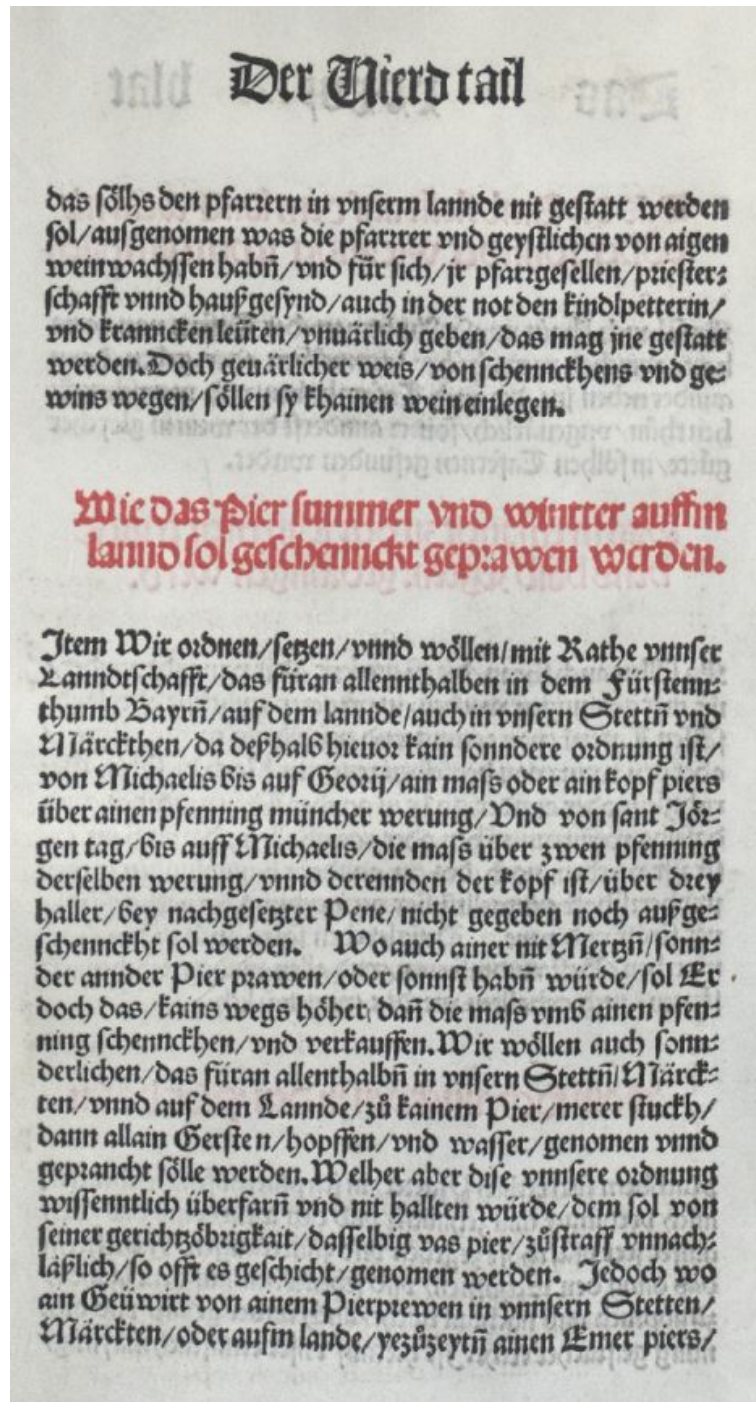
Didaktisches Material

Teil 3: Reinheitsgebot

Aus dem Mittelalter kennen wir von Landesherren, wie z. B. Fürsten und Bischöfen, zahlreiche Bestimmungen zum Bierbrauen. Oft regeln diese, welche Inhaltsstoffe ins Bier dürfen. Im 20. Jahrhundert begann man damit, diese Vorschriften als Reinheitsgebote zu bezeichnen. Das berühmteste ist das bayerische Reinheitsgebot. Es ist Teil der Landesordnung von 1516, also eines allgemeinen Gesetzeswerks der gemeinsam regierenden bayerischen Herzöge Wilhelm IV. und Ludwig X.

Arbeitsaufträge:

- Schau dir den Auszug aus der Landesordnung genau an! Findest du heraus, wo vom Bier die Rede ist? Unterstreiche die Textstelle! Welche Inhaltsstoffe werden genannt? Eine Abschrift in heutigen Buchstaben findest du übrigens bei Wikipedia unter dem Stichwort „Reinheitsgebot“.
- Auch heute ist die Bierherstellung gesetzlich geregelt, zum Beispiel im Vorläufigen Biergesetz von 1993. Von staatlicher Seite wird die Produktion überwacht. Mehr zu diesem Thema findest auf der Homepage des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in der Rubrik Lebensmittel/Warengruppen/Biere.



Auszug aus der Bayerischen Landesordnung von 1516

© Bayerische Staatsbibliothek München, 2 L.impr.membr. 63, fol. 36v-37r





Didaktisches Material

Teil 4: Rausch und Sucht

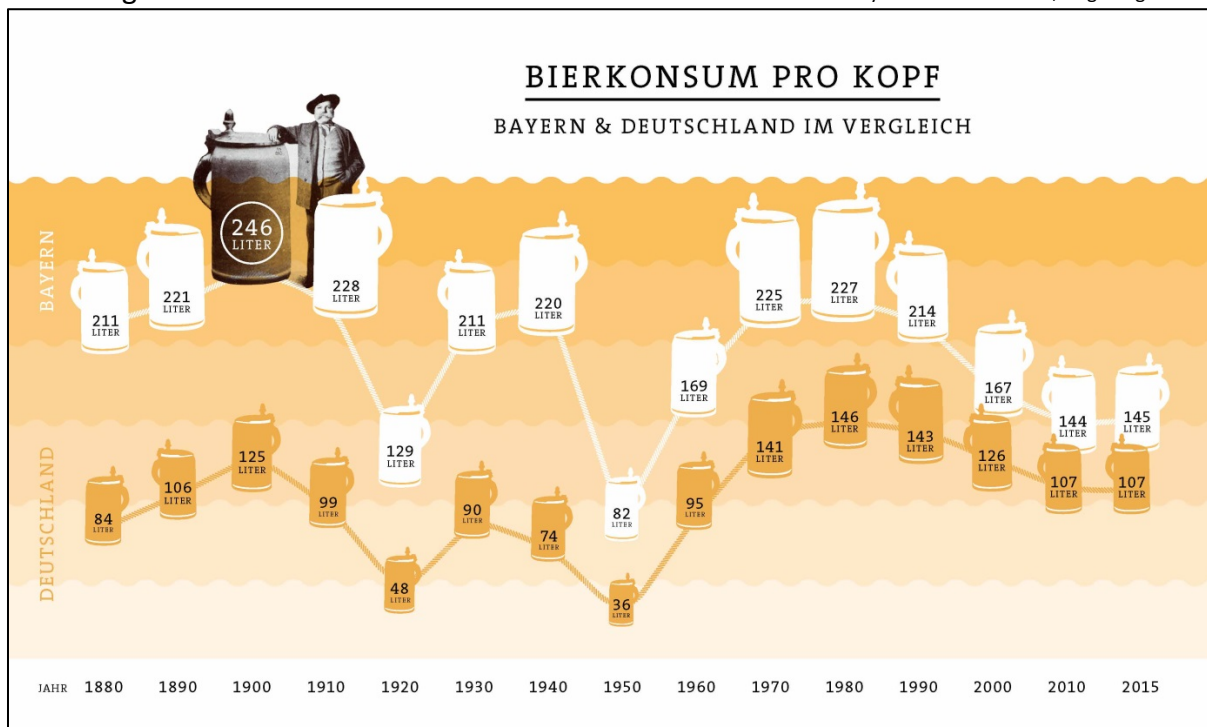
Abbildung 1



Juxtpostkarte aus der Zeit um 1910
© Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg

Abbildung 2

Bierkonsum in Bayern und Deutschland im Vergleich
Grafik: Formation München
© Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg



Arbeitsaufträge:

- Ende des 19. Jahrhunderts wurde es populär, Postkarten an Freunde und Familie zu verschicken. Besonders beliebt waren humoristische Motive wie in Abbildung 1. Beschreibe die Juxtpostkarte! Erläutere die Bildüberschrift „Wir bleiben die Alten“!
- Betrachte die Grafik (Abbildung 2) aufmerksam! Fasse in eigene Worte, was sie aussagt! Wie hat sich der Bierkonsum pro Jahr und Einwohner entwickelt? Welche Unterschiede gibt es zwischen Bayern und Deutschland? Welcher Zusammenhang besteht zwischen den beiden Abbildungen? Welche Gründe gibt es deiner Meinung nach für die Abnahme des Bierkonsums seit den 1980er-Jahren?
- Kennst du dich beim Thema Alkohol aus? Wie verantwortungsbewusst gehst du mit Alkohol um? Teste deine Kenntnisse mit dem Wissenstest von „Kenn dein Limit!“:
<http://www.kenn-dein-limit.info/wissenstest.html>



Didaktisches Material

Teil 5: Persönlichkeiten

Abbildung 1



Coletta Möritz („Schützenliesl“) auf einer Schützenscheibe von 1881
© Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg / Foto: Philipp Mansmann

Abbildung 2



Der Steyrer Hans mit seinem gewaltigen Spazierstock
© Kurt Erber, München

Abbildung 3



Der Bamberger Andreas Graser („Schlenkerla“), Teil eines Wirtshausauslegers
© Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg / Foto: Barthel Bamberg

Arbeitsaufträge:

- Durch das Bier sind viele Leute berühmt geworden. Hast du schon einmal von der Schützenliesl, dem Steyrer Hans oder dem Schlenkerla gehört? Verfolge ihre Geschichten in der Bayerischen Landesausstellung! Überlege, welche Persönlichkeiten in deiner Gegend mit dem Bier zu tun haben!
- Welche bekannten Werbefiguren für Brauereien kennst du? Finde mehrere Beispiele! Sicherlich sind darunter auch echte Persönlichkeiten und tolle Legenden.
- 1905 gab es in Bayern 4777 Brauereien, heute sind es noch rund 620. Mache dich auf die Suche nach ehemaligen Brauereien an deinem Ort! Wer hat die Brauereien gegründet? Wo standen oder stehen die Gebäude der Brauerei? Wann hat die Brauerei geschlossen? Gibt es Berühmtheiten oder Legenden, die mit der Brauerei zu tun haben?
- Früher war ein Wirt eine bedeutende Persönlichkeit im Ort, vergleichbar mit einem Pfarrer oder Bürgermeister. Beim Wirt trafen sich Dorfbewohner und Reisende, er erfuhr stets die wichtigsten Neuigkeiten. Recherchiere, wo es an deinem Ort Wirtshäuser gab und noch gibt! Sind unter den Wirten berühmte Persönlichkeiten? Welche Geschichten gibt es über sie?